

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 10. maerz 1971

blatt 691

otto stradal 60 jahre

1 wien, 10.3. (nk) der journalist und schriftsteller professor otto stradal vollendet am 12. maerz sein 60. lebensjahr. stradal ist seit 35 jahren fuer den rundfunk taetig. als schriftsteller hat er bisher 17 buecher ueber oesterreichische kulturlandschaften und schloesser veröffentlicht. derzeit arbeitet er an zwei wien-buechern: "wunderbare welt um st. stephan" und "wien-stadt vieler traume". seit 1963 ist professor stradal alleingestalter und sprecher der stets ausverkauften sonntagsmatineen in der wiener urania, an denen auch professor norbert pawlicki mitwirkt.

stradal, mitarbeiter zahlreicher zeitung und zeitschriften in oesterreich und deutschland, leitet seit 1956 die presseabteilung der oesterreichischen fremdenverkehrswerbung. ausserdem hat er im rahmen des volksbildungswerkes bisher mehr als 500 vortraege ueber oesterreich gehalten. im jahre 1963 verlieh ihm der bundespraesident den titel "professor".

0850

wieder atelierschau in der alserstrasse

2 wien, 10.3. (rk) plastik, malerei und lyrik bilden den inhalt der fuefften experimentellen atelierausstellung, die vom 13. bis 15. maerz in der zeit von 10 bis 18 uhr in den raeumen des foto-ateliers hans m a y r in der alserstrasse 23 zu sehen sein wird. die kuenstler, die dabei vorgestellt werden, sind der bildhauer eskar b o t t o l i , der maler anton e l s i n g e r und der lyriker alfred g e s s w e i n .

bottoli, geboren 1921 in wien, zunaechst autodidakt, spaeter schueler bei professor fritz wotruba an der akademie der bildenden kuenste, hat bereits an zahlreichen ausstellungen des in- und auslandes teilgenommen und ist vielfacher preistraeger.

anton elsinger, 1925 in nikolsburg geboren, absolvierte nach dem krieg das kunststudium an der akademie der bildenden kuenste in wien. seine lehrer waren professor sergius pauser und herbert boeckl. 1953 erhielt er den staatspreis des bundesministeriums fuer unterricht.

alfred gesswein, geboren 1911 in ungarisch-altenburg, ist mit-herausgeber der ''konfigurationen'', einem jahrbuch fuer literatur und kunst. 1963 bis 1966 wurde ihm der foederungspreis der theodor koerner-stiftung verliehen. er wird an allen drei tagen in form von literarischen arbeiten dem publikum aus seinem schaffen vor-tragen.

0903

freie aenztstellen

4 wien, 10.3. (rk) im krankenhaus der stadt wien-lainz wird die stelle eines aertzlichen anstaltsdirektors und im neurologischen krankenhaus der stadt wien-rosenhuegel die stelle eines aertzlichen anstaltsleiters besetzt.

gesuche sind bis spaetestens 31. maerz an die magistratsab-teilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 351, zu richten.

0924

die rettung im februar

3 wien, 10.3. (rk) im vergangenen monat wurde der rettungs- dienst zweimal in wohnungen gerufen, um bei faellen von rauschgift- einnahmen zu intervenieren. leider konnten beide patienten trotz injektionen und wiederbelebungsversuchen durch mund-zu-mund-beat- mung sowie sauerstoffzufuhr nicht mehr gerettet werden. ein schueler, der aus zweielf meter hoehe in selbstmoerderischer absicht in die tiefe gesprungen war, wurde durch sofortigen aertzlichen einsatz lebend in ein krankenhaus gebracht.

die zehn einsatzwagen des rettungsdienstes legten bei 2.839 ausfahrten 28.546 kilometer zurueck und befoerderten 2.812 per- sonen. von den 22 einsatzwagen des krankenbefoerderngsdienstes wurden bei 6.153 ausfahrten insgesamt 78.491 kilometer zurueckgelegt und 6.119 personen transportiert. das sanitaetsper- sonal des krankenbefoerderngsdienstes fuehrte drei entbindungen in wohnungen und eine im rettungswagen durch, wobei drei buben und ein maedchen das licht der welt erblickten.

0913

gedenkstunde fuer politisch verfolgte lehrer

6 wien, 10.3. (rk) im sitzungssaal des stadtschulrates fuer wien wurden mittwoch vormittag die lehrer geehrt, die waehrend der nationalsozialistischen herrschaft in oesterreich persoenliche verfolgungen und berufliche benachteiligungen erdulden mussten. gegen- waertig befinden sich noch etwa 90 lehrer der verschiedenen schul- typen im aktiven dienst, die zu dieser gruppe gehoeren. sie alle haben in der zweiten republik ihre ganze kraft dem wiederaufbau des oesterreichischen schulwesens zur verfuegung gestellt.

stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l brachte diesen lehrern und professoren dank und anerkennung fuer ihre aufrechte gesinnung zum ausdruck. zu jenen, die von den national- sozialistischen machthabern schikaniert wurden, gehoerte auch dr. max n e u g e b a u e r , der von 1960 bis 1969 stadt- schulratspraesident fuer wien war und dienstag vormittag in seinem heim in korneuburg verstorben ist.

1010

vortrag von senatsrat dr. horny:

finanzplanung erfordert loyale zusammenarbeit

8 wien, 10.3. (rk) in einer veranstaltung der gesellschaft fuer das oeffentliche haushaltswesen sprach senatsrat dr. heinrich h o r n y , der leiter der magistratsabteilung 4 (allgemeine finanzverwaltung, steuern und abgaben), ueber "mehrjaehrige finanz- und wirtschaftsplaene". dabei behandelte er auch probleme des finanzausgleichs und sagte dazu unter anderem:

"ausgehend von dem grundsatz einer einheitlichen volkswirtschaft wird man sich weitgehend zum steuerverbund bekennen muessen, der der faktische ausdruck der schicksalsgemeinschaft der gebietskoerperschaften sein soll. der bestand einer solchen schicksalsgemeinschaft erfordert, dass alle finanzausgleichspartner im bereiche eines steuerverbundes allfaellige ausgaben anteilig mittragen. eine solche schicksalsgemeinschaft kann jedoch aus der sicht der laender und gemeinden nur dann anerkannt werden, wenn sie sich auch auf die beteiligung an allfaelligen mehreinnahmen in diesem bereich erstreckt. dies fuehrt notwendig zu der verpflichtung, dass der bereich der gemeinschaftlichen bundesabgaben vom bund auch dann nicht verlassen werden darf, wenn es ihm darum geht, mehreinnahmen zu erschliessen. ein verlassen dieser schicksalsgemeinschaft ist jedoch auch dann gegeben, wenn der bund unter berufung auf originaere besteuereungsrechte ausschliessliche bundesabgaben schafft, aus deren konstruktion aber eindeutig zu erkennen ist, dass sie faktisch zuschlagsabgaben zu gemeinschaftlichen bundesabgaben darstellen. die dynamik der aufgabenentwicklung waehrend einer finanzausgleichsperiode erfordert eine einbeziehung jener wesentlichen abgaben in den steuerverbund, deren ertrag in einem abhaengigkeitsverhaeltnis zur wirtschaftlichen dynamik steht. andernfalls wuerden sich die einnahmen fuer einen teil der finanzausgleichspartner nicht entsprechend der ausgabendynamik entwickeln".

senatsrat dr. horny verwies darauf, dass die planung auch ein teil der marktwirtschaft ist - sogar die erste wirtschaftliche taetigkeit ueberhaupt. das budget ist der ausdruck der laengerfristigen finanzplanung fuer jeweils ein jahr. die finanzplanung

ist zugleich ein mittel der konjunktursteuerung, in dieser hinsicht allerdings weitgehend von der koordinierung der verschiedenen planungstraeger abhaengig. eine koordinierung des finanzbedarfes nach einer wohlabgewogenen rangordnung der aufgaben ist in einheitsstaaten wie frankreich oder italien leichter erreichbar als in bundesstaatlich organisierten demokratien. hier laesst sich eine gesamtstaatliche wirtschafts- und finanzplanung nur durch freiwillige zusammenarbeit erreichen. eine solche loyale zusammenarbeit ist daher von groesster bedeutung.

1216

pressekonferenz am kommenden montag:

der schaffnerlose triebwagen

10 wien, 10.3. (rk) der prototyp des schaffnerlosen triebwagens der wiener strassenbahn steht bereits im bahnhof favoriten. gegenwaertig werden die letzten arbeiten durchgefuehrt, bis zum wochenende wird der wagen fahrbereit sein - und am kommenden montag wird stadtrat franz nekula den neuartigen wagen der presse vorstellen. der schaffnerlose triebwagen muss unter anderem mit totmanneinrichtung, funk und fahrscheinautomat ausgestattet sein. die erste linie, die gaenzlich schaffnerlos verkehren wird, ist die linie 16 (ringturm-stadlau). der schaffnerlose triebwagen, dessen einfuehrung voriges jahr von der aufsichtsbehoerde im verkehrsministerium grundsaeztlich genehmigt wurde, stellt einen weiteren grossen schritt in der nationalisierung der wiener verkehrsbetriebe dar.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zur praesentierung des ersten schaffnerlosen triebwagens durch stadtrat franz nekula berichterstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 15. maerz, 11 uhr.

ort: bahnhof favoriten, 10, gudrunstrasse 153.

1254

viennale 1971: filme aus 14 laendern

9 wien, 10.3. (rk) filme aus vierzehn laendern - allerdings nur ein einziger aus oesterreich - werden auf der viennale 1971 zu sehen sein. bemerkenswert sind an der heurigen filmfestwoche die uebersiedlung in das vergleichsweise grosse forumkino sowie die abhaltung eines forumgespraechs zum thema ''film und jugendschutz''. die heurige retrospektive ist den filmischen avantgardisten von 1920 bis 1950 gewidmet.

die viennale 1971 findet vom 25. maerz bis zum 1. april in wien statt. im rahmen des bundeslaenderprogramms der stadt wien wird sie vom 2. bis 8. april in klagenfurt gezeigt.

im presseclub concordia berichteten mittwoch vizebuergerrmeister gertrude froehlich-sandner und dr. otto wladika ueber die viennale 1971. frau froehlich-sandner sagte, die uebersiedlung in das vergleichsweise grosse forum-kino koenne vielleicht als ''unangebrachter mut'' in der zeit des kinosterbens und der filmflaute ausgelegt werden. sinn der viennale sei es aber unter anderem, ein kinopublikum heranzuziehen, das gegenueber dem film eine andere haltung einnimmt als der grossteil der bevoelkerung.

da die viennale niemals ''bequeme'' filme gezeigt hat, werden heuer die diskussionsmoeglichkeiten nach den einzelnen vorstellungen weiter ausgebaut. ermaessigungskarten gibt es fuer mittelschueler (ab 16) und studenten.

zu dem forumgespraech ueber das thema ''film und jugendschutz'' erklaerte frau froehlich-sandner, experten aus mehreren laendern seien dazu eingeladen, so aus schweden, daenemark, der bundesrepublik und der schweiz. das gespraech solle die problematik aus gesetzgeberischer, filmwirtschaftlicher und paedagogischer sicht beleuchten.

der leiter der viennale, dr. otto wladika, bezeichnete den eroeffnungsfilm ''kes'' als grosses, interessantes ereignis. das werk, das die geschichte eines fuenfzehnjaehrigen in der gnadenlosen umgebung einer bergarbeiterstadt in yorkshire schildert,

erhielt den preis der britischen filmkritiker fuer den besten britischen film des jahres 1970.

die retrospektive, heuer den filmischen avantgardisten von 1920 bis 1950 gewidmet, findet in der albertina (filmmuseum) statt, ebenso das forumgesprach ueber jugendschutz.

1256

wieder eine streuaktion

11 wien, 10.3. (rk) am mittwoch setzte um etwa 5 uhr frueh starker schneefall ein, der besonders am westlichen stadtrand schneeglaette verursachte. deshalb mussten die streufahrzeuge zu einem grosseinsatz ausruecken. es standen insgesamt 141 fahrzeuge im einsatz, ausserdem 13 sandlademaschinen. 1.106 arbeitskraefte waren am mittwoch aussordem eingesetzt.

in der nacht zum mittwoch waren 19 fahrzeuge und 152 schneeschaufler vor allem mit der schneeabfuhr beschaeftigt.

1330

tuerkischer botschafter beim buergermeister

7 wien, 10.3. (rk) der neue tuerkische botschafter in oesterreich, nureddin vergin, hat mittwoch dem wiener buergermeister felix slavik seinen antrittsbesuch abgestattet.

1116

slavik kondoliert zum tod neugebauers

12 wien, 10.3. (rk) buergermeister felix s l a v i k hat heute an die witwe des gestern, dienstag, verstorbenen ehemaligen amtsfuehrenden praesidenten des wieners stadtschulrates, dr. max n e u g e b a u e r, ein kondolenzschreiben gerichtet. es heisst darin:

''die trauernachricht vom ableben ihres gatten hat mich hart getroffen - ich kannte und schaezte ihn ganz ausserordentlich, und moechte auch namens der stadtverwaltung mein tiefempfundenes beileid zum ausdruck bringen. seine gewinnende persoenlichkeit und seine hohe sachliche qualifikation haben ihm vor allem in seinem neunjaehrigen wirken als amtsfuehrender praesident des wieners stadtschulrates viel achtung und anerkennung eingetragen und zahlreiche freunde gewonnen.''

die einsegnung findet am dienstag, den 16. maerz, um 13.30 uhr auf dem zentralfriedhof, 2. halle statt, die beerdigung anschliessend auf dem friedhof korneuburg.

1407

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 10.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wieners maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: weisskraut 4 schilling, chinakohl 6 bis 7 schilling, karotten 7 bis 8 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3.50 bis 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 9 schilling, orangen 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1411

''genesungsurlaub'' in steiermark:

donaukanal-karpfen teilweise freigegeben

14 wien, 10.3. (rk) das strafbezirksgericht wien hat mittwoch die beschlagnahme eines teiles der verseuchten donaukanal-karpfen aufgehoben: auf antrag einer der drei fischgrosshandels-firmen wurden deren bestaende unter ganz praезisen bedingungen freigegeben.

die freigabe, die auch mit zustimmung der bundesanstalt fuer lebensmitteluntersuchung erfolgte, fordert eine sechswoechige waesserung der karpfen in reinen teichen der steiermark. diese waesserung muss unter der aufsicht eines amtstierarztes erfolgen.

das marktamt der stadt wien, das im auftrag des gerichtes die beschlagnahme durchfuehrte, wird auch die freigabe abwickeln: die plomben werden von den behaeltern geloest, dann kommen die karpfen in transportbehaelter, die ebenfalls wieder plombiert werden.

die steirischen karpfen kehren damit zu einem sechswoechigen ''genesungsurlaub'' in ihre heimat zurueck. es wird erwartet, dass auch die anderen fischgrosshaendler hinsichtlich ihrer beschlagnahmten bestaende aehnliche antraege an das gericht stellen werden.

finnlands aussenminister im rathaus

15 wien, 10.3. (rk) finnlands aussenminister vaeinoo
L e s k i n e n , der derzeit oesterreich einen offiziellen
besuch abstattet, kam mittwoch nachmittag auch ins wiener
rathaus. buergermeister s l a v i k betonte in seiner
begruessungsrede die zahlreichen parallelen beider laender.
slavik sprach die hoffnung aus, dass die herzlichen beziehungen,
die zwischen finnland und oesterreich, helsinki und wien,
bestehen, in zukunft noch vertieft werden koennen. minister
leskinen dankte fuer die einladung und fand worte des lobes
fuer verschiedene wiener kommunale einrichtungen. der finnische
ausssenminister hatte in den vormittagsstunden mit stadtrat
h e l l e r eine wien-rundfahrt unternommne. besonders die
stadthalle hatte den finnischen politiker begeistert. das lob
fuer dieses sport- und veranstaltungszentrum wiegt umso schwerer,
als leskinen fachmann ist: er war frueher praesident des
finnischen arbeitersportes. minister leskinen trug sich an-
schliessend in das goldene buch der stadt wien ein. neben
buergermeister slavik waren bei dem besuch die stadtraete kurt
h e l l e r , ing.fritz h o f m a n n , dr.hannes k r a s -
s e r und reinhold s u t t n e r anwesend.

kommission fuer fragen der heimerziehung konstituiert

16 wien, 10.3. (rk) in der staedtischen kinderuebernahme-
stelle auf dem alsergrund fand mittwoch in anwesenheit von
wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i und jugendamtsleiter
senatsrat dr. walter p r o h a s k a die konstituierende
sitzung der kommission fuer fragen der heimerziehung statt.

die kommission wurde ueber initiative des jugendrates der
stadt wien ins leben gerufen. sie besteht aus anerkannten fach-
leuten des soziologischen, paedagogischen, psychiatrischen und
psychologischen gebietes. vorsitzender der kommission ist univ.-
prof. dr. walter s p i e l. leiter der kinderstation der
psychiatrisch-neurologischen universitaetsklinik. als mitar-
beiter konnten unter anderem die univ.-professoren dr.
a s p e r g e r, universitaetsklinik wien, dr. h a i d e r,
institut fuer hygiene der universitaet wien, dr. h e i t g e r,
institut fuer paedagogik der universitaet wien, dr. r e v e r s,
psychologisches institut der universitaet salzburg, sowie
dr. s t r o t z k a, ambulatorium fuer psycho-therapie der
wiener gebietskrankenkasse, gewonnen werden.

stadtraetin maria jacob i betonte in ihrer begruessung, wie
wichtig eine moeglichst lebensnahe erziehung gerade in der heim-
atmosphaere sei. was die belange der jugendfuersorge betreffe,
so waeren diese stets ein besonderes anliegen der stadtverwaltung
gewesen und werden es auch in zukunft sein. abschliessend
dankte sie den kommissionsmitgliedern fuer ihre bereitschaft,
in diesem arbeits-team mitzuarbeiten und wuenschte der taetig-
keit der kommission im interesse einer gesamtoesterreichischen
verbesserung der heimstruktur viel erfolg.

univ.-prof. dr. spiel bezeichnete die arbeit der kommission
als eine echte chance fuer die zukunft. so werde man in einer
kontinuierlichen reform- und reorganisationsarbeit versuchen,
das in der vergangenheit bewaehrte zu evolutionieren und den
gegebenheiten der 70er und 80erjahre anzupassen. es werde
ziel der kommissionsarbeit sein, nach eingehender pruefung mass-
nahmen zu setzen, um den um-beziehungsweise aufbau sowie die

differenzierung der jugendfuersorge- und erziehungsarbeit voranzutreiben. zum gegebenen zeitpunkt ist auch vorgesehen, delegierte von berufsorganisationen der erzieher und sozialarbeiter sowie von diskussionsgruppen der paedagogik- und psychologie-studenten an der universitaet wien zur mitarbeit einzuladen.

das thema der ersten sitzung lautete: ''fragen der typisierung und differenzierung des heimsystems''.

insgesamt sind sechs sitzungen vorgesehen, die im monatlichen rhythmus abgehalten werden, und von deren ergebnis die oeffentlichkeit sodann in form einer pressekonferenz informiert werden wird.

1700